

# Fritz Allmer neuerlich einstimmig zum Hauptbrandinspektor gewählt

Bei der jüngst in Rosental stattgefundenen Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr stand die Neuwahl des Kommandos im Mittelpunkt der Beratungen. Wie nicht anders zu erwarten, wurden HBI Fritz Allmer und dessen Stellvertreter OBI Josef Porta in ihren bisherigen Funktionen neuerlich einhellig bestätigt.

Die Wehrversammlung wurde von HBI Fritz Allmer eröffnet und er konnte als Gäste insbesondere Bürgermeister Direktor Martin Kaucic, Vizebürgermeister Walter Kauffold, Brandrat Erwin Draxler, ABI Josef Strini, Abschnittsarzt Medizinalrat Dr. Kurt Tschepper, EHBI Johann Zetzl sowie ELM Florian Schirgi willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für den verstorbenen EHBI Fritz Sommersacher zeigte HBI Fritz Allmer in seinem Bericht über das vergangene Jahr auf, daß der Mitgliederstand der Wehr am 31. Dezember 1985 mit 41 aktiven Feuerwehrmännern, sechs Ehrenmitgliedern und acht Jungfeuerwehrmännern insgesamt 55 betrug. Durch die jährlich steigende Zahl an Katastrophen mußte die FF Rosental 1985 zu 13 Bränden und 26 technischen Einsätzen ausrücken, wofür 273 Stunden mit 209 Mann notwendig waren.

Nicht unerwähnt ließ HBI Allmer, daß unter den 79 weiteren Ausrückungen besonders die Wasserversorgung der Bevölkerung und der Kanalreinigung große Bedeutung zukam. Weiters wurden aber auch Begräbnisse, der Landesfeuerwehrtag, Bezirksfeuerwehrtage und Bälle der Nachbarwehren besucht sowie Bereitschaftsdienste geleistet und Sitzungen abgehalten.

Einen Höhepunkt im gesellschaftlichen Geschehen stellte im Vorjahr die Tanklöschfahrzeugsegnung, verbunden mit einem Sommerfest, dar.

Nach dem Bericht über die Aktivitäten auf dem Sektor der Kameradschaftspflege richtete HBI Fritz Allmer abschließend ein herzliches und aufrichtiges Danke an Bürgermeister Direktor Martin Kaucic, der den Belangen der FF stets aufgeschlossen gegenübersteht und immer zur Zusammenarbeit und tatkräftigen Unterstützung der Wehr bereit ist. Das neue Tanklöschfahrzeug ist ein Beweis dafür.

Bei OBI Porta bedankte sich HBI Allmer für den unermüdeten Einsatz bezüglich Tanklöschfahrzeugankauf. Nur durch diesen Einsatz war es möglich, ein Fahrzeug nach unseren Wünschen zu bekommen. Auch sprach er den Dank für die finanzielle Unterstützung durch die Bevölkerung und die Patinnen aus.

OBI Josef Porta gab anschließend einen detaillierten Übungsbericht, aus dem hervorging, daß die FF Rosental neben den eigenen Übungen auch an Abschnittsübungen sowie an einer F- und B-Übung teilgenommen hat. Als erfreulich bezeichnete er in seinen Ausführungen, daß an den 38 Übungen insgesamt 626 Wehrkameraden teilgenommen haben und somit ein Schnitt von 17 Mann pro Übung erreicht wurde. Als Höhepunkt in der Übungstätigkeit führte er die Abschlußübung an, bei der durch Mithilfe von ÖDK-Feuerwehrmännern es galt, den angenommenen Brand zu bekämpfen. Diese Übung kam am 19. November bei zehn Zentimeter Neuschnee zur Durchführung. An dieser Übung beteiligten sich 31 Mann der Wehr.

Auf die Schulungstätigkeit eingehend, zeigte OBI Porta auf, daß Wehrmänner den Atemschutzlehrgang und Grundkurs besucht haben. Daß die FF Rosental auch auf dem Gebiet des Umweltschutzes aktiv ist, ging aus seinem Bericht über eine Beteiligung von Autowracks in Rosental hervor.

In seiner Funktion als Jugendwart teilte Karl Birnstingl jun. mit, daß der FF Rosental zur Zeit acht Jungfeuerwehrmänner angehören, deren großes Interesse für das Feuerwehrwesen allein aus der regen Übungsteilnahme, im Durchschnitt sechs Mann

pro Übung, hervorgeht. Daneben haben die Jugendlichen aber auch bei Schirennen, Wissenstest, Grundkurs, Landesjugendlager, Bezirks- und Landesjugendleistungswettbewerben teilgenommen. Zum Abschluß bedankte er sich beim Kommando für die Unterstützung und ausgezeichnete Jugendförderung.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierten Atemschutzwart Franz Sommer und Sportwart Heinrich Anderle über die Aktivitäten in ihren Bereichen.

Einstimmige Annahme fand anschließend der Antrag der Kassenkontrolle, Kassier Fritz Siegl Dank und Anerkennung für die mustergültige Kassaführung auszusprechen und ihm die Entlastung zu erteilen.

Im Anschluß an die Wahl von Karl Schriebl und Josef Lechner zu den Rechnungsprüfern für das Jahr 1986 übermittelte Bürgermeister Direktor Martin Kaucic den Wehrmitgliedern den Dank der Gemeinde und der gesamten Bevölkerung für ihre immer wieder unter Beweis gestellte Einsatzbereitschaft. Als besonders erfreulich bezeichnete es der Bürgermeister, daß sowohl der Informations-, als auch der Ausbildungsstand der Wehr stets den neuesten Kenntnissen entspreche und die Bewohner von Rosental daher auf eine wirklich schlagkräftige Feuerwehr vertrauen können. Nicht unerwähnt ließ er den vortrefflichen Kameradschaftsgeist dieser Wehr, der gerade in einer Zeit des Wohlstandes von wesentlicher Bedeutung ist. Er versicherte der Wehr weiterhin größtmögliche Unterstützung seitens der Rosentaler Gemeindevertretung zu und gab abschließend seiner Freude über die einstimmige Wiederwahl von HBI Allmer und seines Stellvertreters Porta Ausdruck.

Brandrat Erwin Draxler, der die Grüße von Landesbranddirektor Karl Straplegg überbrachte, strich ebenso wie sein Vordereiner die idealistische Gesinnung und die große Leistungsbereitschaft der Rosentaler Wehr hervor, die sowohl in den oft sehr schwierigen Einsätzen, als auch im Bestreben, durch viele Übungen die Schlagkraft zu verbessern, ihren Niederschlag findet. Weiters unterstrich er das Bemühen einer guten Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön richtete er abschließend an die Gemeinde Rosental mit Bürgermeister Kaucic für das den Belangen der Wehr stets entgegengebrachte Verständnis und die immer wieder gewährte Unterstützung. Er hob auch die gute Jugendarbeit der FF Rosental durch Jugendwart Karl Birnstingl hervor.

Abschnittsbrandinspektor Josef Strini dankte für die Einladung und betonte die Schlagkraft der FF Rosental. Er ging in seinem Referat noch auf das Thema „Schwerer Atemschutz“ ein und meinte dazu, daß Atemschutzträgerlehrgänge unbedingt zu besuchen sind. Kurzfristige Termine sind immer wieder möglich. Abschließend teilte er mit, daß der Florianitag heuer auf den 27. April vorverlegt wurde.

Nach der Neuwahl des Kommandos nahm HBI Fritz Allmer nachstehende Ernennungen vor: Brandmeister und Fahrzeugwart Franz Sommer sen., Kassier Fritz Siegl, Schriftführer Franz Schriebl und Oberlöschmeister Johann Langmann.

Zum Ehrenhauptbrandmeister wurde Fritz Wallisch ernannt. Der Angelobung von Rupert Kulmer, Mario Ofner, Franz Schober und Theo Zupan als Feuerwehrmänner folgten nachstehende Beförderungen: zu Hauptfeuerwehrmännern: Heinrich Anderle und Martin Kaucic jun. und zum Oberfeuerwehrmann Karl Birnstingl jun.

Mit dem Dank von HBI Fritz Allmer und OBI Josef Porta an alle Feuerwehrkameraden für die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen und mit der Bitte, auch in Zukunft all ihr Können und ihre ganze Kraft für ihre Mitmenschen einzusetzen, endete die Wehrversammlung der FF Rosental.